

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreistag Stendal
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 23.06.2022
Sitzung Nummer:	25 (KT/25/2022)
Sitzungsdauer:	17:01 - 19:35 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Annegret Schwarz
Vorsitzende des Kreistages

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Annegret Schwarz

Mitglieder

Herr Arno Bausemer

Herr Ralf Berlin

Herr Mario Blasche

Herr Dr. med Jörg Böhme

Frau Edith Braun

Herr Matthias Büttner

Herr Andreas Cosmar

Herr Björn Eckhard Dahlke

Frau Rosemarie Dizner

Herr Jürgen Emanuel

Herr Dietrich Gehlhar

Frau Christel Güldenpfennig

Herr Bernd Hauke

Frau Carmen Kalkofen

Herr Hennig von Katte von Lucke

ab 17.51 Uhr

Frau Juliane Kleemann

Herr Rüdiger Kloth

Frau Katrin Kunert

Herr Peter Ludwig

Herr Herbert Luksch

Frau Sandra Matzat

Frau Doreen Müller

Herr Bernd Prange

Frau Carola Radtke

Herr Günter Rettig

Herr René Schernikau

Herr Kevin Schlamann

Frau Verena Schlüsselburg

Herr Klaus Schmotz

Herr Dietrich Schultz

Herr Nico Schulz

Herr Andreas Siegmund

Herr Ulrich Siegmund

Herr Stefan Skibbe

Herr Thomas Staudt

Herr Jürgen Teubner

Herr Eike Trumpf
Herr Thomas Weise
Herr Bernd Witt
Frau Sandy Zacharias-Schulz

von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch
Herr Patrick Puhmann
Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Frau Edda Ahrberg
Herr Dr. Marcus Faber
Herr Jörg Hellmuth
Herr Dr. rer. nat. Rudolf Opitz
Herr Tiemo Schönwald
Herr Chris Schulenburg
Herr Frank Wiese

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 24. Sitzung des Kreistages Stendal vom 17.03.2022
- 6 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 24. Sitzung des Kreistages Stendal vom 17.03.2022
- 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
- 8 Widerruf der Berufung des Kreiswahlleiters
Vorlage: 502/2022
- 9 Information über eine Kreditaufnahme zum Zwecke der Umschuldung
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 471/2022
- 10 Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 486/2022
- 11 Zustimmung zur Annahme einer Spende - 2022
Vorlage: 491/2022
- 12 Zustimmung zur Annahme einer zweckgebundenen Spende für die Sanierung des Altmarkrundkurses im Abschnitt L 30-Welle seitens der Windpark Bellingen GmbH & Co. KG
Vorlage: 472/2022
- 13 Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines neuen Bücherbusses
Vorlage: 501/2022
- 14 Beitritt des Landkreises Stendal zur Arbeitsgemeinschaft "Netzwerk Daseinsvorsorge"
Vorlage: 488/2022

- 15 Finanzierung von Projektstellen der Schulsozialarbeit neben den ESF-geförderten Projektstellen für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2024
Vorlage: 490/2022
- 16 Zuwendungsvertrag zur Förderung der Sportarbeit im Landkreis Stendal
Vorlage: 498/2022
- 17 Verstetigung der Unterstützungsstruktur der mobilen Jugendberufsagentur (mJBA) im Landkreis Stendal nach RÜMSA
Vorlage: 508/2022
- 18 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
Vorlage: 509/2022
- 19 Richtlinie REGIO AKTIV des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: 513/2022
- 20 5. Änderung zum Geschäftsbesorgungsvertrag der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 19.05.2003
Vorlage: 504/2022
- 21 Information zu den Rettungswachen
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 516/2022
- 22 Aktuelle Debatte - Gesundheitliche Versorgung sicherstellen - medizinischem Personal Planungssicherheit geben
- Antrag der AfD-Fraktion -
- 23 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Kreistages Stendal eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Von 49 Kreistagsmitgliedern sind 42 Mitglieder anwesend.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet um Rederecht für Frau Hoppe zum Tagesordnungspunkt 18.

➔ einstimmig beschlossen

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1 stellt eine Frage zur Kürzung der Zuschüsse an den Kreissportbund. Der Jugendhilfeausschuss hat am vergangenen Dienstag einem Änderungsantrag zugestimmt, die Kürzung nicht vorzunehmen. Dort wurde durch die Verwaltung begründet, dass jegliche Entscheidung in dieser Hinsicht, keinen Einfluss auf den bestehenden Kreishaushalt nimmt. Im gestrigen Schulausschuss wurde wiederum mitgeteilt, dass eine solche Kürzung zum Nachteil für den Landkreis werden kann.

Welche Aussage entspricht der Wahrheit? Wie kann es sein, dass in zwei aufeinanderfolgenden Ausschüssen unterschiedliche Aussagen der Verwaltung getätigt werden?

Der Landrat äußert, dass hierzu detaillierte Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 15 erfolgen werden.

Einwohner 2 richtet folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Die derzeitigen Preissteigerungen werden erst im nächsten Jahr in den Betriebsabrechnungen sichtbar sein. Ist für das kommende Jahr eine Anpassung der KdU- Richtlinie angedacht?
2. Durch den Landkreis wurde eine Verordnung zum Verbot der Wasserentnahme erlassen. Dies gilt zunächst bis Ende September 2022. Was passiert, wenn sich die Niederschlagsmengen erhöhen? Wird befürchtet, dass Bürger gegen die Verfügung klagen?
3. Wird es im nächsten Schuljahr in jeder Sekundarschule und in jedem Gymnasium des Landkreises Stendal einen Schulsozialarbeiter geben?

Der Landrat antwortet auf die Frage 3, dass nicht durch jede Schule eine Schulsozialarbeiterstelle beantragt wurde. Es liegen Anträge für 23 Stellen, verteilt auf 22 Schulen, vor.

Zur Frage 2 ist zu sagen, dass eine Allgemeinverfügung jederzeit aufgehoben werden kann. Dies muss situationsbedingt entschieden werden.

Herr Stoll beantwortet die Frage 1. Aufgrund der jetzigen Entwicklung der Energiekosten ist davon auszugehen, dass eine Anpassung der Richtlinie kurzfristig vorgenommen werden muss.

Es werden keine weiteren Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 24. Sitzung des Kreistages Stendal vom 17.03.2022

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 17.03.2022 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 5

zu TOP 6 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 24. Sitzung des Kreistages Stendal vom 17.03.2022

Die Vorsitzende informiert:

In seiner Sitzung am 17.03.2022 fasste der Kreistag unter dem Tagesordnungspunkt 22 **DS Nr. 456/2022 - Entscheidung im Auswahlverfahren zur Erteilung von zwei Genehmigungen zur Leistungserbringung im bodengebeundenen Rettungsdienst gemäß §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1 Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt im Landkreis Stendal vorbehaltlich der Entscheidung der Vergabekammer** folgenden Beschluss:

„Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des anliegenden Aktenvermerkes nach Auswertung der im Auswahlverfahren zur Erteilung von zwei Genehmigungen im bodengebundenen Rettungsdienst gemäß §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt eingegangenen Angebote zwei Genehmigungen in Form einer Konzession zur Durchführung der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung zur Leistungserbringung im bodengebundenen Rettungsdienst

- im Los 1 der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Altmark und
- im Los 2 dem Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Magdeburg e. V. jeweils

im Landkreis Stendal für die Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2028 zu erteilen.“

zu TOP 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Der Landrat berichtet:

1. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Jugendhilfeausschuss am 26. April 2022

- In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26. April 2022 wurden keine Beschlüsse gefasst.
- In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21. Juni 2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

Zur Drucksache Nr. 515/2022

Zusätzliche Mittel für Maßnahmen gemäß §§ 11 bis 14 SGB VIII

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die voraussichtlich im Rahmen der zusätzlichen Zuweisung des Landes im Haushaltsjahr 2022 für Maßnahmen nach §§ 11-14 SGB VIII bereitgestellten Mittel wie folgt einzusetzen:

42.651 EUR Einsatz zur Deckung der Finanzierung der drei zusätzlichen Projektstellen der Schulsozialarbeit (entsprechend der DS 490/2022)

Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss am 9. und 16. Juni 2022

In der Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses

- am 9. Juni 2022 und
- am 16. Juni 2022

wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

In seiner Sitzung am 21. April 2022 fasste der KVPA folgende Beschlüsse:

Zur Drucksache Nr. 476/2022

Vergabe von Bauleistungen der Maßnahme: Sanierung der Sekundarschule Bismark – Los 440 Starkstrom

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, für die Baumaßnahme: Sanierung der Sekundarschule Bismark, - Los 440 Starkstrom der Firma *Elektro Balfanz GmbH aus Bismark OT Kläden* den Zuschlag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 183.539,08 € (brutto).

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

Zur Drucksache Nr. 473/2022

Personalangelegenheit; dauerhafte Aufgabenübertragung der Stelle Sachgebietsleiter (m/w/d) Zentrale Dienste und Arbeitsschutz im Haupt- und Personalamt

Der Ausschuss hat einstimmig im Einvernehmen mit dem Landrat beschlossen die Stelle „Sachgebietsleiter (m/w/d) Zentrale Dienste / Arbeitsschutz“ mit

Frau Cornelia Weiland
wohnhaft in der Hansestadt Gardelegen

ab dem 01.05.2022 zu besetzen.

Zur Drucksache Nr. 475/2022

Befristete Einstellung im Rahmen der Facharztweiterbildung

Der Ausschuss hat einstimmig im Einvernehmen mit dem Landrat die Einstellung von

Herrn Kevin Schröder
wohnhaft in der Hansestadt Havelberg

befristet für 3 Monate ab 01.05.2022 beschlossen.

In seiner Sitzung am 5. Mai 2022 fasste der KVPA folgende Beschlüsse:

Zur Drucksache Nr. 484/2022

„Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss hat im Einvernehmen mit dem Landrat beschlossen die ausgeschriebene Stelle „Sachbearbeiter Denkmalschutz“ mit

Dirk Zaske wohnhaft in Parchim

voraussichtlich ab dem 01.07.2022 zu besetzen.

Zur Drucksache Nr. 478/2022

„Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss hat im Einvernehmen mit dem Landrat beschlossen, die ausgeschriebene Stelle „Sachbearbeiter Projektmanagement“ für das Amt für Informationstechnik und Digitalisierung mit

Herrn Björn Gemmecke, wohnhaft in der Hansestadt Hamburg

voraussichtlich ab dem 01.05.2022 zu besetzen. Herr Gemmecke hat seine Stelle am 01.06.2022 im Landkreis Stendal angetreten.

Zur Drucksache Nr. 474/2022

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss hat im Einvernehmen mit dem Landrat beschlossen die ausgeschriebene Stelle „Sachgebietsleiter Administration“ mit

Herrn Björn Klante, wohnhaft in Hansestadt Stendal

voraussichtlich ab dem 01.07.2022 unter Führung auf Probe für den Zeitraum von längstens 2 Jahren gem. § 31 Abs. 1 TVöD zu besetzen.

In seiner Sitzung am 9. Juni 2022 fasste der KVPA folgenden Beschluss:

Zur Drucksache Nr. 497/2022

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschloss im Einvernehmen mit dem Landrat die Stelle „Amtsleiter des Umweltamtes“ mit

Herrn Stefan Feder
wohnhaft in Magdeburg

ab 01.07.2022 dauerhaft zu besetzen und die Führung auf Probe gem. § 31 TVöD vorzeitig zu beenden.

In seiner Sitzung am 16. Juni 2022 fasste der KVPA folgende Beschlüsse:

Zur Drucksache Nr. 492/2022

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschloss im Einvernehmen mit dem Landrat, die ausgeschriebene Stelle „Amtsleiter Bauordnungsamt“ vorbehaltlich der Erteilung der Ausnahmegenehmigung durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales (Oberste Bauordnungsbehörde) mit

Marc Schneider
wohnhaft in Tangerhütte

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Zur Drucksache Nr. 493/2022

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschloss im Einvernehmen mit dem Landrat die Stelle „Sachgebietsleiter Naturschutz und Forst“ im Umweltamt mit

Herrn Dr. Wilko Trapp
wohnhaft in Schollene

ab 01.07.2022 dauerhaft zu besetzen.

Zur Drucksache Nr. 494/2022

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschloss im Einvernehmen mit dem Landrat die Stelle „Sachgebietsleiter Wasserwirtschaft und Düngung“ im Umweltamt mit

Herrn Patrick Soisson
wohnhaft in Schönhausen

ab 01.07.2022 dauerhaft zu besetzen.

Zur Drucksache Nr. 495/2022

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschloss im Einvernehmen mit dem Landrat die Stelle „Sachgebietsleiterin Abfallwirtschaft und Bodenschutz“ im Umweltamt mit

Frau Konstanze Toni Schmidt
wohnhaft in Hansestadt Osterburg

ab 01.07.2022 dauerhaft zu besetzen und die Führung auf Probe gem. § 31 TVöD zu beenden.

Zur Drucksache Nr. 514/2022

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung gem. § 3 S. 1 Nr. 1 VOB/A wurde beschlossen, für die Beschilderung der NATURA 2000 Gebiete im Landkreis Stendal – Aufstellen von Schildern für alle 4 Lose der Firma *Nowka + Forster GmbH, Gewerbeparkring 21, 15299 Müllrose* den Zuschlag zu erteilen.

Die Auftragssummen (brutto) der jeweiligen Lose betragen:

Los 1

Aufstellen von Schildern im Gebiet der Verbandsgemeinde
Elbe-Havel-Land und Einheitsgemeinde Stadt Havelberg 77.102,78 EUR

Los 2

Aufstellen von Schildern im Gebiet der Einheitsgemeinden
Stadt Tangerhütte, Stadt Tangermünde und Hansestadt Stendal 51.382,42 EUR

Los 3

Aufstellen von Schildern im Gebiet der Einheitsgemeinden
Stadt Bismark, Hansestadt Osterburg und der Verbands-
gemeinde Arneburg-Goldbeck 42.765,03 EUR

Los 4

Aufstellen von Schildern im Gebiet der Verbandsgemeinde
Seehausen (Altmark) 66.759,89 EUR

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

2. Ukraine – Spende

Der Landkreis hat ein Spendenkonto eingerichtet. Über die Verwendung der Spenden entscheidet der Kreistag. Im Vorfeld dieser Sitzung wurden die einzelnen Fraktionen abgefragt, wie mit den Spendengeldern verfahren werden soll. Da derzeit kein Kontakt mit der Partnerregion des Landkreises aus der Ukraine Kontakt aufgenommen werden kann, haben sich die Fraktionen dazu entschieden, die Spendengelder weiterhin zu sammeln und im September über eine Verwendung zu entscheiden.

Sollte es Vorschläge geben, wo und an welchen Stellen die Spendengelder in der Ukraine eingesetzt werden können, nimmt die Verwaltung diese gern entgegen.

3. Landeslinie 900

Dem zuständigen Fachausschuss, Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur, wurden unterschiedliche Alternativlösungen unterbreitet und vorgestellt. Der Fachausschuss hat keiner dieser Alternativen zugestimmt und den Landrat beauftragt, Gespräche mit der NASA zu führen. In diesen Gesprächen soll sich für den weiteren Erhalt der Landeslinie 900 eingesetzt werden.

Die Gespräche werden gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land stattfinden.

4. Elternzeit des Landrates

Geplant ist eine Elternzeit für 2 Monate in Teilzeit. Voraussetzung ist die Bestätigung des Kreistages. Die Abwesenheitszeiten sind mit den Urlaubsplänen der Beigeordneten abgestimmt. Die Gegebenheiten im Amt werden zeigen, ob die geplanten Abwesenheiten zu Stande kommen können.

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 8 Widerruf der Berufung des Kreiswahlleiters **Vorlage: 502/2022**

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen *Ja 39 Nein 1 Enthaltung 0*

zu TOP 9 Information über eine Kreditaufnahme zum Zwecke der Umschuldung **- Mitteilungsvorlage -** **Vorlage: 471/2022**

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 10 Zustimmung zur Annahme einer Spende **Vorlage: 486/2022**

Der Landrat bedankt sich bei allen Spendern, die dem Landkreis Hilfe angeboten haben.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen *Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0*

zu TOP 11 Zustimmung zur Annahme einer Spende - 2022 **Vorlage: 491/2022**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen *Ja 39 Nein 0 Enthaltung 1*

**zu TOP 12 Zustimmung zur Annahme einer zweckgebundenen Spende für die Sanierung des
Altmarkrundkurses im Abschnitt L 30-Welle seitens der Windpark Bellingen GmbH & Co.
KG
Vorlage: 472/2022**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 7

**zu TOP 13 Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines neuen Bücherbusses
Vorlage: 501/2022**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 32 Nein 8 Enthaltung 0

**zu TOP 14 Beitritt des Landkreises Stendal zur Arbeitsgemeinschaft "Netzwerk Daseinsvorsorge"
Vorlage: 488/2022**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 1

**zu TOP 15 Finanzierung von Projektstellen der Schulsozialarbeit neben den ESF-geförderten
Projektstellen für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2024
Vorlage: 490/2022**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt. Sie teilt mit, dass 2 Änderungsanträge aus den Fachausschüssen vorliegen. Gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages, werden diese Änderungsanträge zuerst behandelt.

Die Vorsitzende verliest zunächst den weitreichendsten Änderungsantrag des Schulausschusses.

"Die Reduzierung des Zuschusses für den KSB in Höhe von 30.000 € für die Jahre 2023 und 2024 soll gestrichen werden. Zudem soll der Punkt 3 des Beschlussvorschlages gestrichen werden. Der Verwaltungskostenanteil der Gemeinden soll durch die Streichung der Stelle "Compliancemanagement" gedeckt werden."

Herr Blasche stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er bittet um Mitteilung, wie in der gemeinsamen Sitzung des Kreisausschusses mit dem Finanzausschuss über die Vorlage 490/2022 beschlossen wurde.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der DS 490/2022 in der gemeinsamen Sitzung am 16.06.2022 einstimmig zugestimmt wurde. Der Jugendhilfeausschuss und der Schulausschuss haben ihrem Änderungsantrag jeweils mehrheitlich zugestimmt.

Herr Ludwig fragt, in wie fern der Änderungsantrag des Schulausschusses noch Einfluss auf den Nachtragshaushalt nimmt.

Der Landrat macht nun einige Ausführungen zur Beschlussvorlage und den Änderungsanträgen. Leider gibt es Missverständnisse in Bezug auf die Vorlage. Zum einen heißt es, dass das Geld für die 3 zusätzlichen Stellen bereits im Haushalt eingestellt ist und durch die Aufsicht genehmigt wurde. Dies ist falsch. Eine Genehmigung liegt lediglich für die Jahresscheibe 2022 vor. Diese Genehmigung für die Jahresscheibe 2022 bezieht sich auch nur auf die Co-Finanzierung der Stellen, die durch 80 % durch das Land gefördert werden. Nun sprechen wir heute über eine völlig neue Sachlage. Es sollen drei, zu 100 % durch den Landkreis finanzierte Stellen, beschlossen werden. Aus der Vorlage ergibt sich, dass für die Jahre 2022-2024 genügend Geld eingeplant wurde, welches nicht vollständig benötigt wird. Heute beschließen wir zudem einen Nachtragshaushalt, der 10 Mio. € an Defizit ausweist. In der oberen Kommunalaufsicht wird dieser Nachtragshaushalt dann geprüft. Zugleich wird darüber berichtet, dass der Landkreis Stendal zusätzliche freiwillige Ausgaben in der Schulsozialarbeit beschließt. Dies ist gegenüber der Kommunalaufsicht nicht zu rechtfertigen. In vielen Gesprächen wurde sodann versucht, die Finanzierung so aufzustellen, dass die Unabweisbarkeit weiterhin zu rechtfertigen ist. Das Ergebnis ist in der Vorlage 490/2022 festgeschrieben.

Der Landrat bittet um Zustimmung der Vorlage und Ablehnung der Änderungsanträge.

Frau Braun bittet um wörtliche Aufnahme im Protokoll.

„Ich vertrete hier heute das Meinungsbildung im Schulausschuss und möchte darauf hinweisen, dass wir heute über die Austauschvorlage entscheiden und nicht über die ursprüngliche Vorlage, die im Kreis- und Finanzausschuss bestätigt wurde. Denn hier ist in der Deckung eine ganz andere Summe festgeschrieben. Dies ist erst seit gestern bekannt. Durch das Jugendamt wurden zusätzliche freiwillige Mittel aus dem SGB VIII als Deckungsmittel in Höhe von 42.651 € bereitgestellt zur Deckung der Finanzierung der zusätzlichen Stellen in der Schulsozialarbeit. Ich verstehe Ihr Problem Herr Landrat, was die Haushaltssituation betrifft. Wir machen diese Aufgabe schon jahrelang und jedes Mal gibt es die gleichen Probleme mit freiwilligen und Pflichtaufgaben. Das Problem mit der Kreissportförderung, mit dem Vertrag aus 2009, ist das, dass der Vertrag damals unter dem Aspekt beschlossen wurde, dass die Sportförderung für uns eine Pflichtaufgabe ist. Aus diesem Grund wurde der Zuwendungsvertrag seinerseits im Kreistag Stendal einstimmig beschlossen. Wir haben am 17.03.2022 einen Kreistag durchgeführt. Dort wurde auf Antrag der Fraktion Pro Altmark beschlossen, die drei zusätzlichen Stellen, die nicht über die Jury des Landes bewertet werden, finanziert werden sollen. Es wurden 23 Stelle beim Land beantragt, wovon 20 mit einer 100%-Förderung des Landes bewilligt wurden. Dies war damals noch nicht bekannt. Der Antrag von Pro Altmark wurde mehrheitlich beschlossen, um die Deckung der Personalkosten zu gewährleisten. Die Stelle „Compliancemanagement“ sollte dafür gestrichen werden. Somit hätten knapp 50.000 € für die Co-Finanzierung der drei Stellen genutzt werden können.

Herr Landrat, Sie erwähnten bereits die zusätzlichen Einsparungen, die der Kreistag ebenfalls beschlossen hat. Das Problem ist nur, dass in der Vorlage unter Punkt 3 die Verwaltungskostenanteile auf die beteiligten Gemeinden umgelegt werden sollen. Darin sehen auch die Mitglieder des Schulausschusses ein Problem. Unter anderem hat sich auch die Verbandsgemeindebürgermeisterin Frau Friedebold dagegen ausgesprochen, da dies eine Ungleichbehandlung darstellt. Es werden 20 Stellen zu 100 % durch das Land gefördert. Dort fallen keine Kosten für die Gemeinden an. Somit wären Havelberg, Schönhausen und Tangerhütte schlechter gestellt, weil sie die Verwaltungskostenanteile für die drei zusätzlichen Stellen tragen müssen.

Im Sozialausschuss der Stadt Tangerhütte lag bereits eine Vorlage zur Übernahme dieser Verwaltungskostenanteile zur Diskussion. Diese Vorlage wurde einstimmig abgelehnt. Wir als Stadtrat Tangerhütte möchte natürlich diese Schulsozialarbeit bekommen, aber wir sehen keine Möglichkeit diese zusätzlichen Kosten aufzubringen. In Schönhausen wurde diese Vorlage ebenfalls abgelehnt. Dies stellt aus meiner Sicht einen Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung dar. Ohne die Zustimmung der Stadträte der betroffenen Kommunen, kann eine solche Vorlage nicht beschlossen werden.

Daher bitte ich dem Änderungsantrag aus dem Schulausschuss zuzustimmen.“

Der Landrat äußert, dass es keinen Eingriff in die Selbstverwaltung der Kommunen gibt. Diese Vorlage stellt lediglich ein Angebot für die Kommunen dar. Ein ablehnender Stadtratsbeschluss ist bisher noch nicht bekannt.

Den betroffenen Kommunen wurde noch einmal detailliert aufgestellt, welche Summen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 aufzubringen wären.

Zudem spricht sich der Landrat dagegen aus, die Personalkosteneinsparungen für freiwillige Leistungen einzusetzen. Diese Einsparungen sollten für Lohnkostensteigerungen o.ä. eingesetzt werden. Der beschlossene Änderungsantrag der Fraktion Pro Altmark wurde beim Land eingereicht und abgelehnt. Somit wurde der Beschluss rechtmäßig umgesetzt.

Frau Kunert äußert sich zur Vorlage. Auf dem Kreissporttag ist der Landrat sehr offen mit der Kürzung der Zuschüsse an den Kreissportbund umgegangen. Bevor diese Variante überhaupt näher in Betracht gezogen wurde, hat er allerdings für einen Ausgleich durch die Sparkasse gesorgt.

Herr Berlin fragt, wie die betroffenen Kommunen auf die detaillierte Aufschlüsselung der Verwaltungskostenanteile reagiert haben. In den zukünftigen Jahren sollte eine fachliche und sachliche Prüfung der Schulsozialarbeiterstellen erfolgen und das Ergebnis dem Kreistag mitgeteilt werden. Als Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Stendal gab es noch keine Information darüber, dass eine Spende in Höhe von 30.000 € durch die Sparkasse an den Kreissportbund erfolgen wird.

Herr Staudt äußert sich zur Vorlage. Er merkt an, dass sich der Kreistag im März zur Schulsozialarbeit, aber auch für die Streichung der Stelle „Compliancemanagement“ ausgesprochen hat. Eine Kürzung des Zuschusses an den Kreissportbund ist nicht das richtige Zeichen.

Herr Schulz führt aus, dass sich die Fraktion Pro Altmark von den Aussagen der Schulausschussvorsitzenden distanziert. Es wurde ein Fraktionsbeschluss gefasst, der sich für die Vorlage der Verwaltung positioniert. Zudem weist er daraufhin, dass sich der Antrag der Fraktion Pro Altmark im letzten Kreistag auf drei weitere geförderte Stellen bezog. Die Mittel aus der Streichung der Stelle „Compliancemanagement“ sollten als Eigenmittel genutzt werden. Die Lage hat sich allerdings grundlegend geändert. Der Kreissportbund hat erklärt, dass er diesen Kompromiss mitträgt, weil er hier seine Verantwortung sieht, die Schulsozialarbeit mitzufinanzieren.

Der Landrat äußert sich zu den Redebeiträgen.

Frau Kleemann betont noch einmal, dass es sich bei der Finanzierung der drei zusätzlichen Stellen um eine vollkommen andere Finanzierung, als bei den 20 Stellen handelt. Aus diesem Grund muss eine andere Betrachtung erfolgen.

Frau Müller erklärt, dass es noch keine Stadtratsbeschlüsse aus den Kommunen zur Finanzierung der Verwaltungskostenanteile geben kann. Trotzdem stellt dies eine Ungleichbehandlung dar.

Herr Bausemer erklärt, dass sich die AfD-Fraktion gegen den Punkt 3 im Beschlussvorschlag aussprechen wird. Sollte der Änderungsantrag aus dem Schulausschuss nicht bestätigt werden, wird ein eigener Änderungsantrag zur Streichung des Punktes 3 aus dem Beschlussvorschlag formuliert.

Der Landrat äußert, dass die Stelle „Compliancemanagement“ seit 2020 im Stellenplan eingestellt ist und bisher nicht besetzt wurde.

Herr Berlin bittet erneut um Beantwortung seiner Fragen.

Der Landrat antwortet, dass die Kommunen informiert wurden. Ein Meinungsbild wurde dem Landkreis nicht mitgeteilt. Die Arbeit der Schulsozialarbeit wird im Fachausschuss vorgestellt.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird zunächst der Änderungsantrag aus dem Schulausschuss zur Abstimmung gestellt.

➔ 19 x Ja 22 x Nein 1 x Enthaltung
➔ mehrheitlich abgelehnt

Es wird nun der Änderungsantrag aus dem Jugendhilfeausschuss zur Abstimmung gestellt.

„Der Deckungsvorschlag für die Jahre 2023 und 2024 " Reduzierung der Zuschüsse an Kreissportbund um 30.000 €" soll gestrichen werden.“

➔ **20 x Ja 22 x Nein 0 x Enthaltung**
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Streichung des Punktes 3 aus dem beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

➔ **14 x Ja 22 x Nein 6 x Enthaltungen**
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Es wird nun die Vorlage 490/2022 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 22 Nein 15 Enthaltung 5

zu TOP 16 Zuwendungsvertrag zur Förderung der Sportarbeit im Landkreis Stendal
Vorlage: 498/2022

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Berlin stellt den Änderungsantrag, die Vorlage zunächst in den Finanzausschuss zu verweisen.

Der Landrat weist daraufhin, dass es sich bei diesem Beschluss um die Weiterführung des Beschlusses zur DS 490/2022 handelt. Eine Behandlung im Finanzausschuss muss dann zeitnah erfolgen und es muss eine Einladung mit verkürzter Ladefrist ergehen, da die Kündigung des Vertrages nur bis zum 30.06.2022 möglich ist.

Es wird zunächst der Änderungsantrag auf Verweis in den Finanzausschuss zur Abstimmung gestellt.

➔ **13 x Ja 28 x Nein 0 x Enthaltung**
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 29 Nein 12 Enthaltung 0

zu TOP 17 Verstetigung der Unterstützungsstruktur der mobilen Jugendberufsagentur (mJBA) im
Landkreis Stendal nach RÜMSA
Vorlage: 508/2022

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 31 Nein 8 Enthaltung 2

zu TOP 18 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
Vorlage: 509/2022

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 25 Nein 12 Enthaltung 4

**zu TOP 19 Richtlinie REGIO AKTIV des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: 513/2022**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 35 Nein 1 Enthaltung 5

**zu TOP 20 5. Änderung zum Geschäftsbesorgungsvertrag der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH
vom 19.05.2003
Vorlage: 504/2022**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 38 Nein 1 Enthaltung 2

**zu TOP 21 Information zu den Rettungswachen
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 516/2022**

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 22 Aktuelle Debatte - Gesundheitliche Versorgung sicherstellen - medizinischem Personal
Planungssicherheit geben
- Antrag der AfD-Fraktion -**

Herr U. Siegmund stellt die aktuelle Debatte vor und begründet diese.

Der Landrat äußert sich dazu. Die Versorgungssicherheit wird bei jeder Entscheidung zu möglichen Betretungsverboten als am wichtigsten betrachtet.

Herr Bausemer unterstützt die Ausführungen von Herrn Siegmund und äußert sich zur Thematik. Zum Einwohnerantrag wurde durch die Fraktion bereits Widerspruch eingelegt. In anderen Vertretungen wurden zu den Einwohneranträgen die Fraktionen gehört. Dies war in der Kreistagssitzung am 17.03.2022 im Landkreis Stendal leider nicht der Fall. Zudem wird derzeit durch den Landrat des Kreises Mittelsachsen sein Ermessensspielraum genutzt, um keine Betretungsverbote auszusprechen. Dort werden die Unternehmen im Vorfeld abgefragt, ob die Versorgungssicherheit gefährdet wird, wenn solche Verbote ausgesprochen werden.

Der Landrat erläutert, dass die einzelnen Unternehmen gehört werden, wenn Betretungsverbote ausgesprochen werden sollen. Es wurde bisher kein einziges Vetreungsverbot ausgesprochen und die Versorgungssicherheit wurde bisher nicht durch den Landkreis beeinträchtigt.

Herr U. Siegmund führt nochmals aus, dass es im Antrag der AfD-Fraktion auch um die allgemeine Versorgungssicherheit handelt. Aus diesem Grund ist es schade, dass sich niemand dazu äußern möchte.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

zu TOP 23 Anfragen und Anregungen

Herr Berlin fragt, warum die Kreistagsmitglieder nicht vorab per Mail, über die Allgemeinverfügung zum Wasserentnahmeverbot informiert wurden.

Zudem fragt er nach dem aktuellen Sachstand zum Zweckverband Bioabfallverwertung.

Der Landrat nimmt den Hinweis zur Allgemeinverfügung zur Kenntnis. Eine Vorabinformation wäre angebracht gewesen und wird künftig berücksichtigt.

Herr Löttsch ergänzt, dass in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses über den aktuellen Sachstand zum Zweckverband informiert wird.

Herr Dahlke möchte wissen, wie sich die Nutzung des ÖPNV, in Bezug auf die Einführung des 9 €-Tickets verändert hat (Vergleich Fahrgastzahlen).

Der Landrat erläutert, dass solche Vergleichszahlen derzeit nicht vorliegen. Diese werden abgefragt und es erfolgt eine schriftliche Antwort.

Herr Schulz hat erfahren, dass durch das Land beabsichtigt wird, einen Einstellungsstopp bei pädagogischen Mitarbeitern in Schulen vorzunehmen. Er regt an, dass sich die Verwaltung mit dieser Thematik beschäftigt und gegebenenfalls dagegen auszusprechen.

Der Landrat nimmt die Bitte auf.

Herr Bausemer erinnert sich, dass es im letzten Jahr bei Waldbrandgefahrenstufe 5 keine Betretungsverbote für den Wald in Losse gab. Sind dieses Jahr Maßnahmen geplant, um Betretungsverbote dort durchzusetzen und die Waldbrandgefahr einzudämmen?

Herr Stoll antwortet, dass im Gerichtsurteil zur Allgemeinverfügung den Hinweis gab, dass es in einer Versammlung kein Betretungsverbot im Wald geben darf. Dies gilt unabhängig von der Waldbrandgefahrenstufe. Wenn eine konkrete Gefahr besteht, soll ein Betretungsverbot ausgesprochen werden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.